



# Der Fall Weidmann

Illustriert von  
W. Helwig

Von F. Britten Austin

I.  
**M**ir war er fremd, aber Quentin Quayne schüttelte ihm die Hand, wie einem alten Bekannten. Es war ein großer, schwerer Mann mit einem mächtigen Haken von einer Nase, der ruhig und bedächtig eintrat. Die zwei Worte, die durch das Haus-telefon sein Kommen gemeldet hatten, sagten mir seinen Namen — Sir Humphrey Maule. Ich hatte eine beiläufige Erinnerung, ihn irgendwo, irgendwann in der Zeitung gelesen zu haben, aber die näheren Umstände waren mir entfallen.

Er setzte sich in den Stuhl neben Quaynes Schreibtisch, und dieser reichte ihm Zigaretten und Zigarren, die er für seine Gäste in Bereitschaft hatte. Der Besucher suchte sich eine Zigarre aus — mit der prüfenden Ueberlegung des Kenners — beschnüffelte sie, ließ sie zwischen den Fingern knistern und beschnitt sie schließlich sorgfältig mit einem goldenen Zigarrenabschneider.

„Das wird wohl die letzte Zigarre sein, die ich als freier Mann rauche“, sagte er ruhig, während er nach den Streichhölzern langte.

Quentin Quayne hob die Brauen.

„Wieder in die Sielen zurück? Ich dachte

mir gleich, die indische Regierung würde hinter Ihnen her sein. Moskau läßt ja sein Geld kräftig südlich des Himalaya arbeiten.“

Jetzt fielen mir auch die näheren Umstände ein. Sir Humphrey Maule hatte sich vor einigen Monaten von seiner Tätigkeit in Indien zurückgezogen, die dem großen Publikum unbekannt blieb, bis auf die Lobreden der Presse, denen man entnehmen konnte, daß ein bedeutender Diener des allgemeinen Wohls sein Tagewerk beendet hatte; das Haupt einer speziellen und ungemein wichtigen Abteilung im politischen Departement soviel ich mich erinnerte.

Nun saß er groß und eindrucksvoll in dem Stuhl neben Quentin Quaynes Tisch und zündete seine Zigarre an. Er tat das sehr sorgfältig und bedächtig, versicherte sich, daß sie auch gut brannte, blies das Streichholz aus und legte es vorsichtig, behutsam in einen Aschenbecher.

„Nein“, sagte er kurz und bündig, „ich bin auf dem Weg, mich der Polizei zu stellen.“

Quentin Quaynes schneller Blick prüfte die Ernsthaftigkeit des Besuchers.